

INFO LENNESTADT

Anschriften:

Allgemein

- Stadt Lennestadt, Bereich Touristik, Helmut-Kumpf-Str. 25, 57368 Lennestadt, Tel. 02723/608801, Fax 608802, E-Mail: touristik@lennestadt.de, Internet: www.lennestadt.de

Anreise:

PKW – B 55, 236 und 517 mit Anschluss an A45 „Sauerlandlinie“ und A4 Köln–Olpe
 DB/Bus – Bahnverbindung: Essen–Hagen–Siegen bis Bahnhof Altenhundem (werktags von 6–18 Uhr im Stundentakt), weitere Bahnhöfe Grevenbrück und Meggen. Zentrale Info. bei der DB Regio AG, Tel. 11861 (www.bahn.de), der Radfahrer-Hotline der Bahn, Tel. 01805/151415 und bei den Verkehrsbetrieben Westfalen-Süd (VWS, Tel. 0271/3181-0, www.vgws.de) und Ruhr-Sieg Busverkehr (Tel. 02723/926226). Angebote der DB: Mit dem SchöneFahrtTicket € 12,00 (Erw.) und € 6,00 (Kinder 6-14 Jahre) für 1 Wochentag kreuz und quer durch NRW, Schönes-Wochenende-Ticket (€ 28,00). Angebot der Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd: Für die verbilligte ÖPNV-Nutzung können Wanderer das Gäste-Ticket (3 Tage oder 10 Tage) erwerben (ermäßigter bzw. subventionierter Preis, erhältlich beim Touristikbüro der Stadt Lennestadt). Transfer zu und von den Wanderausgangspunkten wird in vielen Fällen von den Gastgebern als besondere Serviceleistung oder zu einem geringen Entgelt angeboten. Einige Taxiunternehmen bieten spezielle Fahrten als Zubringer von und zum Rothaarsteig an.

Zuständiger Wanderverein:

Sauerländischer Gebirgsverein, Hasenwinkel 4, 59821 Arnsberg, Tel. 02931/5248-13, Fax: 5248-15, E-Mail: info@sgv.de, Internet: www.sgv.de (Geschäftszeit: Mo-Mi 8-17 Uhr, Do 8-16.30 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
 SGV Abteilungen in den zu Lennestadt gehörenden Ortschaften Elspe, Grevenbrück, Langenei, Meggen, Maumke, Bilstein, Oberelspe und Oedingen. SGV-Wanderhütten mit Übernachtungsmöglichkeiten in den Ortschaften Langenei, Meggen, und Oberelspe. Naturfreundehaus in Lennestadt-Burbecke (Info: Marion Klammt, Tel. 02302/22832)

Karten, Literatur:

Allgemein

- In Lennestadt, Buch/Bildband, ISBN 3-930624-04-4, € 5,00

Speziell

- Urlaub und Freizeit im Sauerland, Touristikprospekt
- Mal wieder wandern, Broschüre mit 21

Routen im Kreis Olpe, kostenlos

Museen:

(Gruppenführungen sind gegen Anmeldung fast immer möglich)

- Lennestadt – OT Grevenbrück: Museum der Stadt Lennestadt, Kölner Str. 57, Tel. 02721/1404, Ausstellung zur Geschichte der Industrialisierung auf dem Lande am Beispiel der Region des mittleren Lennetales und seiner Nebentäler. 1. So im Monat 14–17, Di 9–12 und 14–16, Do 9–12 und 14–18, Eintritt frei
- Lennestadt – OT Meggen: Bergbaudenkmal „Sicilia-Schacht“, Förderverein Bergbaudenkmäler in Lennestadt e.V., So 15–18 und nach Vereinbarung, Anmeldung bei Dr. B. Heide, Tel 02721/81434

Sehenswürdigkeiten:

- Aussichtsturm Hohe Bracht, Wahrzeichen des Kreises Olpe (Plattform auf 620 m), gestaltet nach Bauhaus-Architektur, mit Restaurant-Café
- Burg Bilstein (1255, heute Jugendherberge)
- Elspe – Pfarrkirche aus dem 13. Jh. mit Mirakelkreuz aus dem 12. Jh.
- Burgruine Peperburg bei Grevenbrück, ältester Herrschaftssitz im östlichen Südsauerland, ihre Besitzer waren im 12. Jahrhundert die Edelherren von Gevore
- Kirchweischede – Fachwerkdorf und Pfarrkirche aus d. 13. Jh. mit Barockengel von 1702
- Burbecke – Kapelle mit gotischer Apsis (13. Jh.)

Wander-Service / Programme:

- Wandern ohne Gepäck: unterwegs auf dem Rundwanderweg Lennestadt (siehe Tourentip in diesem Heft)
- Sternwandern in Lennestadt: einzelne Tagestouren (10–25 km) ausgehend von Saalhausen, Banzel oder Bilstein in Höhenlagen von 239 – 700 m, ausgesuchte Touren auch für ungeübte Wanderer, 3 Übernachtungen, täglicher Beginn möglich
- Frühjahrs-Wanderwoche in Lennestadt-Saalhausen: u. a. mit Fackelwanderung, Hüttenwanderung, Dia-Vortrag, 7 Übernachtungen
- Fastenwandern und mehr in Lennestadt-Saalhausen: nach der Methode



Dr. Buchinger/Dr. Lützener in Gruppen von max. 15 Personen, abwechslungsreiches Abendprogramm, 8 Übernachtungen

- IVV Wandertage in Milchenbach, Oedingen und Kirchweischede

Themenwege:

- Lenneroute: ca. 150 km durchgängig mit Logo markiert, von der Quelle des Flusses am Kahlen Asten quer durch das Sauerland bis zur Mündung in die Ruhr bei Hagen. An den Ufern der Lenne gelegen, können Winterberg, Schmollenberg, Lennestadt, Finnentrop, Plettenberg, Werdohl, Altena, Nachrodt-Wiblingwerde, Iserlohn-Letmathe und Hagen-Hohenlimburg erradelt werden.
- Rothaarsteig: 154 km (durchgängig markiert) als „Weg der Sinne“, vom Nordrand des Rothaargebirges über das hessische Lahn-Dill-Bergland bis hin zu den Ausläufern des Westerwaldes (die beiden Kopfstellen des Rothaarsteigs bilden Brilon im Sauerland und Dillenburg in Hessen). Konzipiert nach landschaftspsychologischen Gesichtspunkten mit naturnahen Pfaden abseits land- und forstwirtschaftlicher Wege, Aussichtspunkten, Informationstafeln, Erlebnisstationen, speziell gestalteten Ruhebänken, Waldliegen, Waldsofas und Vesperinseln.

Sonstige Attraktionen:

- Mountainbiking in Lennestadt
- Karl-May-Festspiele in Lennestadt-Elspe, bis 12.9.2004: „Im Tal des Todes“ mit Rahmenprogramm
- Panorama-Park-Sauerland: „Disneyland“ im Sauerland mit über 30

Attraktionen auf 800.000 qm, gelegen am Rothaarsteig in Kirchlöhndorf (www.panorama-park.de).

- Biggesee mit Personenschiffahrt
- Attahöhle in Attadorn: die beeindruckendste Tropfsteinhöhle und das größte zusammenhängende Höhlensystem Deutschlands (www.attahoehle.de)
- Stadtfest in Lennestadt (an 3 Tagen immer am 3. Wochenende im August)
- Macht der Nacht: Wasserspiele und Feuerwerk (letztes Wochenende im Juli) in Lennestadt-Saalhausen
- Naturerlebnisbad in den Ortsteilen Saalhausen und Bilstein, klares Wasser ohne Chlor, natürliche Beckengestaltung, Sauna, Solarium
- Orchideen Koch in Lennestadt-Grevenbrück, eine der modernsten Zuchtbetriebe für Orchideen in Deutschland, für Gruppen Vorträge und Führungen (Tel. 02721/10187)
- Natur Erlebnis-Werkstatt für Familien (sowie Kindergärten, Schulen) in Lennestadt-Kickenbach (Tel. 02723/80616, www.naturerlebniswerkstatt.de)

Die Stadt Lennestadt

Die Stadt besteht seit dem 1. Juli 1969. Sie wurde im Rahmen der kommunalen Neugliederung des Kreises Olpe gegründet. Sieben Gemeinden bzw. Gemeindeteile aus vier Ämtern gingen in der neuen Stadt auf. Mit 28.650 Einwohnern (2003) ist sie die bevölkerungsreichste Gemeinde des Kreises Olpe. 48 attraktive Dörfer verteilen sich auf einer Fläche von 130 qkm in Höhenlagen zwischen 239 bis 756 m inmitten der drei Naturparke Rothaargebirge, Ebbegebirge und Homert.